

## Blick über den Tellerrand: Premium AEROTEC etabliert Azubi-Austausch zwischen Standorten

**Augsburg, 10. September 2012 – Persönliche Kontakte und eigene Erfahrungen jenseits des Bekannten sind die Grundlage für eine gelingende Integration. Deshalb hat Premium AEROTEC einen regelmäßigen Azubi-Austausch zwischen den einzelnen Standorten des Unternehmens auf den Weg gebracht.**



Den Anfang machen derzeit jeweils acht Auszubildende zum Fluggerätmechaniker aus Nordenham und Augsburg, die nun für zwei volle Arbeitswochen und ein Wochenende ihre Standorte tauschen. Kurz danach erfolgt die nächste Austauschrunde, dann zwischen Augsburg und Varel.

„Dieser Austausch ist ein Gewinn für alle Beteiligten“, sagte Dr. Wolfram Sauer, Arbeitsdirektor und Mitglied der Geschäftsführung von Premium AEROTEC. „Vor allem die Teilnehmer und auch unsere Ausbildungsteams profitieren von diesem Blick über den eigenen Tellerrand und der wachsenden persönlichen Vernetzung. Nicht zuletzt wird die gesamte Ausbildung bei Premium AEROTEC damit noch attraktiver und vielseitiger – ein wichtiges Argument im zunehmenden Wettbewerb um die besten Nachwuchskräfte.“

Thomas Busch, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats von Premium AEROTEC zum Start der Initiative: „Das weitere Zusammenwachsen unseres Unternehmens zu fördern, ist eine fortwährende Aufgabe. Mit diesem kontinuierlichen Austausch im Rahmen der Ausbildung schlagen wir in Sachen Integration ein neues Kapitel auf. Neben einer breiteren Fachkenntnis werden unsere Nachwuchskräfte vor allem wichtige Erfahrungen für die weitere Entwicklung ihrer Persönlichkeit machen.“

In Zukunft wird dieser von der Jugend- und Auszubildendenvertretung initiierte und gemeinsam mit den Ausbildungsverantwortlichen der Standorte und Vertretern des Betriebsrats erarbeitete Austausch regelmäßig stattfinden und alle Azubis sämtlicher Berufsgruppen umfassen. Pro Jahr werden rund 80 Auszubildende Einblick in einen anderen Standort gewinnen und ergänzende Ausbildungsinhalte praxisnah erleben. Soweit es die Unterrichtstermine erlauben, besuchen Sie dann auch die Berufsschule am jeweiligen Standort. Im Kern geht es darum, in diesen beiden Wochen industrielle Ausbildungsinhalte und Fertigungstechniken kennenzulernen, persönliche Eigenschaften wie Mobilität und Flexibilität zu stärken und so die Integration unseres Unternehmens weiter voranzubringen.

Jahrgangsübergreifend bildet Premium AEROTEC in Nordenham (mit Bremen) 141 Nachwuchskräfte aus, davon 38 im dualen Studium. In Varel sind es 93 (inklusive 21 im dualen Studium). Einschließlich Augsburg (142 Nachwuchskräfte, davon 20 im dualen Studium) bildet das Unternehmen an vier Standorten und in unterschiedlichen Berufen derzeit insgesamt 376 junge Menschen aus. Die Bewerbungsphase für den Ausbildungsstart im Herbst 2013 hat bereits begonnen. Näheres dazu unter [www.premium-aerotec.com/ausbildung](http://www.premium-aerotec.com/ausbildung).

*Premium AEROTEC erwirtschaftete im Jahr 2011 einen Umsatz von 1,3 Milliarden Euro. Kerngeschäft sind die Entwicklung und Herstellung von Metall- und Kohlefaserverbund-Flugzeugstrukturen sowie die damit verbundenen Vorrichtungen und Fertigungssysteme. Das Unternehmen hat Fertigungsstätten in Augsburg, Bremen, Nordenham und Varel in Deutschland sowie im rumänischen Braşov. Weitere Informationen unter [www.premium-aerotec.com](http://www.premium-aerotec.com).*

**Ansprechpartner:**

Edmund Reitter, +49 (0) 821 801 63770

**Auf der ILA finden Sie uns  
in Halle 2, Stand 2405**